



28. Oktober 2012
Ausgabe 91/44

SUNDAY RETRO CLASSICS® GAZETTE

- 50 Jahre ACV
- Auktionen
- Vorschau Messe Bremen



ROLLENDES MUSEUM

KULTUR EVENT ZUR LANGEN NACHT DER MUSEEN IN MÜNCHEN

KURZNACHRICHTEN



TIPPS & TRICKS



MODELL DES MONATS



KULTUREVENT

ÜBER 3000 OLDTIMER-GÄSTE FUHREN DURCH DIE NACHT

AUTOR: Désirée Rohrer KAMERA: Alexandra Treptow

Die Freude an der Kunst während der Langen Nacht der Museen wurde in München erheblich befördert durch Oldtimer, die in dieser Nacht Gäste zwischen dem Deutschen Museum und dem Verkehrszentrum mitnahmen. Rund 90 Fahrzeuge mit einem Mindestalter von 30 Jahren nahmen insgesamt 3172 Passagiere mit auf Zeitreise und brachten ihnen so automobiles Kulturgut näher.

Sehen Sie hier das Video und lesen Sie mehr ...







2012 wurde das 4. Rollende Museum München eröffnet durch TV-Moderator Jan Stecker (abenteuer auto), der die erste Runde im Austin Healey mitfuhr.





Zu erzählen hatten die Besitzer der historischen Automobile viel, während der Fahrt vom größten technischen Museum der Welt zum neuen Verkehrszentrum auf der Theresienhöhe.



Besondere Begeisterung lösten immer wieder die VW Busse aus.









Für viele der Gäste, die im Oldtimer mitfahren durften, war es überhaupt der erste Kontakt mit einem historischen Fahrzeug. Getragen wird dieser Event durch das Engagement jedes einzelnen Oldtimer-Besitzers, der ehrenamtlich hier an den Start ging. Unterstützt wird das Bestreben, historische Fahrzeuge ins Kultur-Welterbe der UNESCO aufzunehmen.





Volkswagen Classic und AUDI Tradition erhielten den „Traditions“-Preis



Ein ehemaliger Lufthansa Bus, den Volkswagen Classic aus Wolfsburg an den Start gebracht hatte, war eines der Highlights.



Aus dem Bestand von Audi Tradition chauffierten ein seltener DKW Luxusbus F800 und ein DKW F94 die Gäste.





Hier einige Bilder von Marcus Hoffmann www.marcus-hoffmann.com





OHNE UNTERSTÜTZUNG KÖNNTE DIESER EVENT NICHT STATTFINDEN

WIR DANKEN:

- Den teilnehmenden Oldtimerfahrern und den Clubs
- dem Verkehrszentrum und Deutschen Museum
- dem Service-Team von ASD Cars www.asd-cars.de
- TÜV SÜD www.tuev-sued.de
- RETRO Classics Stuttgart www.retroclassics.de
- Initiative Kulturgut Mobilität www.kulturgut-mobilitaet.de
- Volkswagen Classic www.volkswagen-classic.de
- AUDI Tradition www.audi.de
- Oldie-Garage München www.oldie-garage.com
- CARAMBA Chemie www.caramba.eu
- Alles für ihr Fest www.mietgeschirr.de
- Kunstwadl Catering www.kunstwadls-kunsthappchen.de
- Miet-Oldtimer www.mietoldtimer.de
- Wimmer Fotografie www.wimmerfotografie.de

- und den Ideen-Gebern aus der Schweiz

KURZ NACHRICHTEN



ALS ERSTER IN GROSS-SERIE INS GELÄNDE

Vor über 60 Jahren startete Nissan mit der Produktion von Allradfahrzeugen in Großserie. Der Vorreiter von damals wurde unter dem Namen Patrol weltbekannt. Als der Nissan Patrol 1981 auch in Deutschland eingeführt wurde, eilte ihm bereits der Ruf eines robusten 4x4-Fahrzeugs voraus. Schon in den ersten 20 Jahren wurden über 100 000 Einheiten verkauft. Begonnen hat die 4x4-Geschichte von Nissan – wie anderswo auch – mit einer Regierenzausschreibung zur Entwicklung eines allradgetriebenen Militärfahrzeugs. Auch wenn sich die Politik schließlich für die Lizenzproduktion eines amerikanischen Fahrzeugs entschied, entwickelte Nissan seinen Geländewagen für zivile Zwecke weiter. Bereits 1951 lief die Serienproduktion des Modells 4W60 im Werk Oppama an, der sich optisch am legendären US-Vorbild anlehnte. Der Sechszylinder übertraf aber die Konkurrenten in puncto Motorleistung, Alltagstauglichkeit und Kosten. So begann schon 1953 der Export des Allraders nach Argentinien, wo sich der Nissan 4W60 bei einer Ausschreibung für Polizei- und Feuer-

wehrfahrzeuge gegen Jeep durchgesetzt hatte. Anfang 1955 erhielt der Ur-Patrol eine erste Modellpflege und 1958 stellte Nissan dem offenen Geländewagen eine achtsitzige Stationwagon-Variante (G4W65) zur Seite. Ein Jahr später führte Nissan einen moderneren Sechszylinder-Benziner mit der damals beachtlichen Leistung von 91 kW / 125 PS ein. Nach und nach eroberten die japanischen Geländegänger alle Kontinente, vor allem als legendäre 60er-Serie von 1960, dem ersten Modell, das offiziell Patrol genannt wurde.

Zunächst lief er in Südamerika, Nordamerika und in den asiatischen Nachbarländern, dann in Afrika. Den Anfang in der Alten Welt machte die Schweiz. Während die Amerikaner den Patrol vor allem als „real rock-climber“ sahen, sollte das 4x4-Modell in Europa anfangs insbesondere Jäger, Landwirte und all diejenigen erreichen, die ein Zugfahrzeug suchten. Immerhin waren Anhängelasten von bis zu fünf Tonnen weltrekordverdächtig.

SCHWEIZ: WIRTSCHAFTSFAKTOR OLDTIMER

Nicht nur in Deutschland wächst und gedeiht die Oldtimer-Szene. Auch in der Schweiz entsteht nach und nach ein neuer Wirtschaftszweig, wie Zahlen belegen. Die Erfassung der Daten ist schwierig, da das Bundesamt für Statistik 1994 die letzte Veröffentlichung über den Bestand der im Verkehr befindlichen Automobile gemacht hat. Neueres Zahlenmaterial lieferte nun Auto Schweiz (www.auto-schweiz.ch), der Verband der Verband der Automobilimporteure, die die Unterlagen des Astra (Bun-

desamt für Straßen) aufbereitet haben. Laut Auto-i-Dat aus Zürich (www.auto-i-dat.ch) sind rund 250.000 der Schweizer PKWs über 20 Jahre alt. Nur 75.000 erreichen die Oldtimer-Schwelle von 30 Jahren und bei 40 Jahren sind es nur noch 44.434 Autos. Der SDHM (Schweizer Dachverband für historische Fahrzeuge) bewertet den Bestand der Schweizer Oldtimer mit vier Milliarden Schweizer Franken. Für den jährlichen Unterhalt geben die Schweizer geschätzte 250 Millionen Franken aus.



RETROCLASSICSINSIDE

HORCH, ASTON MARTIN UND DELAHAYE IN STUTTGART

Automobilmesse Retro Classics setzt im kommenden Jahr vom 7. bis 10. März außergewöhnliche Akzente / Hochkarätige Sonderschauen

Auch in ihrem dreizehnten Jahr präsentiert sich die Stuttgarter Automobilmesse RETRO CLASSICS (7. bis 10. März 2013) in Hochform und gibt einen Einblick in die ganze Welt der automobilen Klassiker. Thematisch aufgeteilt in acht Messehallen – und somit auf dem gesamten Messegelände – wird die RETRO CLASSICS zentraler Treffpunkt für die Liebhaber automobiler Legenden. Vom Vorkriegsautomobil über Old- und Youngtimer der Nachkriegszeit, von legendären Rennwagen über US-Cars bis zu den Klassikern der Zukunft ist für jeden Autoliebhaber und Motorsportbegeisterten ein Highlight sicher. Die RETRO Night als get-together der Automobilszene, eine Auktion der Swiss Auctioneers im Atrium, die private und gewerbliche Fahrzeugverkaufsbörse sowie der internationale Teilemarkt runden das Messeangebot ab.





Die Horch-Geschichte und 100 Jahre Aston Martin

Auf der RETRO CLASSICS 2013 werden erstklassige Sonderschauen zu sehen sein. Eine spannende Geschichte automobiler Entwicklung zeigt die August Horch Sonderschau in Halle 1, in der rund 20 edelste Horch-Fahrzeuge ausgestellt werden. In Kooperation mit dem Horch Restaurator Joachim Appel, dem Horch Museum Zwickau und dem Audi Museum zeigen sie die Geschichte des deutschen Luxusautomobilherstellers. Anlässlich des 100. Geburtstags von Aston Martin wird in Halle 1 gefeiert. Der britische Sportwagenhersteller Lionel Martin gründete im Jahre 1913 sein erstes Unternehmen mit dem Ziel, Rennwagen für die Straße zu entwickeln. Bis heute werden Automobile der Marke Aston Martin überwiegend in Handarbeit hergestellt, so dass nur wenige tausend Exemplare der Marke existieren.





US-Cars und Raritäten von Delahaye

US-Fahrzeugliebhaber können sich auch im kommenden Jahr auf ein besonderes Highlight freuen. Zum zweiten Mal wird eine ganze Halle dem Thema „US-Fahrzeuge“ aus den Jahren 1950 bis 1980 gewidmet. Damit Liebhaber ganz auf ihre Kosten kommen, präsentieren sich Händler und Restauratoren für diese speziellen Modelle gleichermaßen. Einen Einblick in die französische Automobilgeschichte ermöglicht die Halle 4 mit einer außergewöhnlichen Sonderschau französischer Delahaye-Fahrzeuge. Émile Delahaye, der nicht zuletzt mit der Entwicklung eines V6-Motors mit 2,6 Liter Hubraum bekannt wurde, gehörte in Frankreich zu einem Vorreiter der Automobilgeschichte. Im Foyer der Messe Stuttgart präsentiert sich die österreichische Oldtimerszene mit einer sicherlich einmaligen Sonderschau vergessener österreichischer Traditionsautomobilen.

Die Konstrukteure Hoffmann und Küchen

Wer sich für die Entwicklungsgeschichte leistungsstärkerer Motorrad-Motoren in Deutschland interessiert, ist bei der Sonderschau über Jakob Oswald Hoffmann und Richard Küchen genau richtig. Als deutsche Ingenieure beschäftigten sich Küchen und Hoffmann mit der Motorenkonstruktion und -Produktion. Im Laufe seines Lebens wurde Küchen aufgrund seiner optischen Motorgestaltungen und des Küchen-Motors, einem V8-Rennmotor aus Leichtmetall, bekannt. Mit der Neukonstruktion „Hoffmann Gouverneur“ des ursprünglich von Richard Küchen und seinem Bruder Xaver konstruierten Motorrads, entstand dank der Ingenieurskunst Hoffmanns mit der neuen MP 250-2 nach anfänglichen technischen Schwierigkeiten ein ausgereiftes Modell.



Nach rund 65.000 Besuchern, 1278 Ausstellern und 3000 ausgestellten Fahrzeuge auf einer Ausstellungsfläche von 100.000 Quadratmeter im Vorjahr wird die RETRO CLASSICS auch 2013 markante Akzente setzen und Besucher aus ganz Europa und Übersee mobilisieren. Die Aussteller, darunter hochkarätige internationale Händler, renommierte Restauratoren und selbstverständlich die Traditionsabteilungen der Autohersteller sowie deren anerkannte Clubs, kommen inzwischen ebenfalls aus vielen Staaten Europas nach Stuttgart. Längst ist die Stuttgarter Messe für historische Fahrzeuge zu einem Treffpunkt und einem Pflichttermin für die internationale und nationale Automobilszene geworden.

Öffnungszeiten der RETRO CLASSICS 2013:

Die RETRO CLASSICS ist geöffnet am Donnerstag, 7. März, von 15 Uhr bis 19 Uhr, am Freitag, 8. März, von 10 Uhr bis 19 Uhr, am Samstag und Sonntag, 9. / 10. März, täglich von 9 Uhr bis 18 Uhr. Beim Preview-Day am Donnerstag öffnen sich die Hallen speziell für Journalisten und Besucher, die die kostbaren Ausstellungsstücke in Ruhe bewundern möchten. Am selben Tag wird in der Halle 1 von 19 Uhr bis 22 Uhr die RETRO NIGHT®, gefeiert.

Mitten im Markt Messe Stuttgart 

RETRO CLASSICS®

DIE GANZE WELT AUTOMOBILER KLASSIKER

JUBILÄUM

JUNG, FRISCH – 50! DIE WANDLUNG DES ACV.

Wenn einem eine Einladung zu einer Geburtstagsfeier persönlich zugestellt wird – richtig offiziell, dann kann man doch nicht absagen. So geschehen vor wenigen Tagen. Der ACV (Automobil-Club Verkehr) hatte nach Frankfurt, dem Ort seiner ersten Hauptversammlung, eingeladen. Weit mehr als 100 geladene Gäste erschienen im Saal Platinum 1, im Marriott-Hotel, Frankfurt am Main, in welchem sich der offizielle Festakt recht kurzweilig präsentierte. Nachdem Dr. Jochen Dobring, Präsident des ACV, einleitende Worte gesprochen und einige wenige Gäste persönlich vorgestellt hatte, übergab er das Wort dem neu ernannten Staatssekretär des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS), Herrn Michael Odenwald. Ihm schlossen sich sehr zeitnah Herr Volker Stein, Stadtrat der Stadt Frankfurt a.M.,



Herr Christian Kellner – Hauptgeschäftsführer - Deutscher Verkehrssicherheitsrat (DVR) und Herr Friedrich W. Gieseler – Vorstandsvorsitzender - DEVK Versicherungen mit informativ, kritisch hinterfragenden und Bilanz ziehenden Grußworten an. Etwas mehr Zeit hatte die Organisation, um Generalsekretär des ACV - Horst Metzler, dem Gastredner eingeräumt. Michael Opoczynski, Journalist und Moderator beim ZDF, warnte auch gleich am Anfang seiner Rede vor den sieben Kapitel seiner Rede. Die vergangenen 50 Jahre ließ er, mit entsprechenden Beispielen belegt, Revue passieren. Er mahnte aber auch dahingehend, dass der Vorstand und das Präsidium des ACV nicht nur mit Stolz zurückblicken können sondern jetzt erst recht den Blick nach vorne richten müssen.

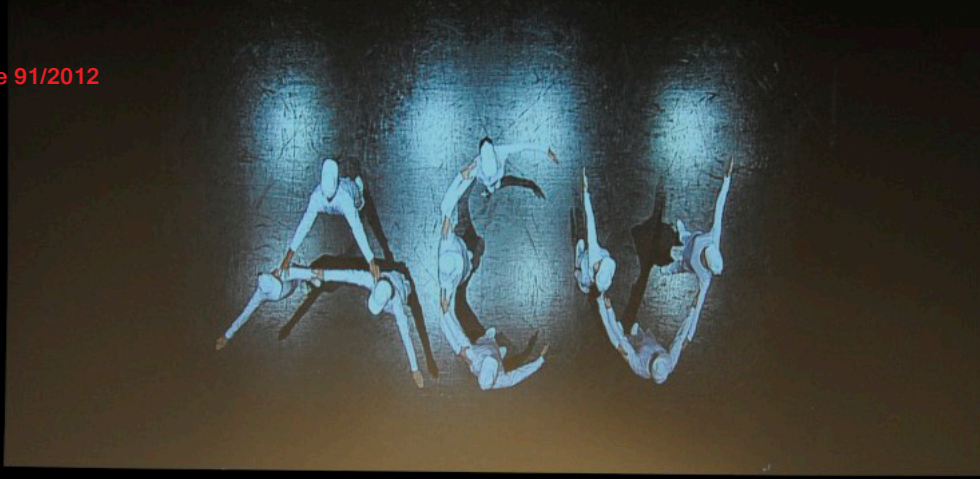
AUTOR: Detlef Krehl

FOTOS: acv / Harald Almonat

Musikalisch gelang es dem „Prima Quartett“ für den Festakt einen festlichen, durch die Auswahl ihrer Musikdarbietungen sowohl auch glanzvollen, Rahmen zu erspielen. Ortswechsel: Jubiläums-Festakt - zweiter Teil. Mit den bereits wartenden Bussen wurden die Gäste vom Marriott-Hotel Frankfurt zum Capitol nach Offenbach am Main chauffiert. Während die Gäste über den roten Teppich flanierten und von einer „Hundertschaft“ Fotografen mit Blitzlichtgewitter empfangen wurden, erfüllte die Saxophon-Spielerin Petra Pulchera mit ihren Klängen das Foyer. Der Saal und die Bühne des altherwürdigen Lichtspieltheaters empfing das neugierig gewordene Festabend-Publikum. Für Salon-Atmosphäre und unaufdringlichen puren Musikgenuss sorgte im Hintergrund die am Flügel spielende und singende Marina Leva. Zwischen den einzelnen Gängen eines perfekten Menues, von freundlichem Personal des Caterers kredenzt, moderierte die charmante Tamara Sedmak, wie auch schon während des vorangegangenen Festaktes, die einzelnen Epochen und Dekaden des ACV an. Präsentiert und dargestellt wurden diese Zeitabschnitte vom Kölner Bewegungstheater – die mobilés. Ihre atemberaubende Performance begeisterte immer

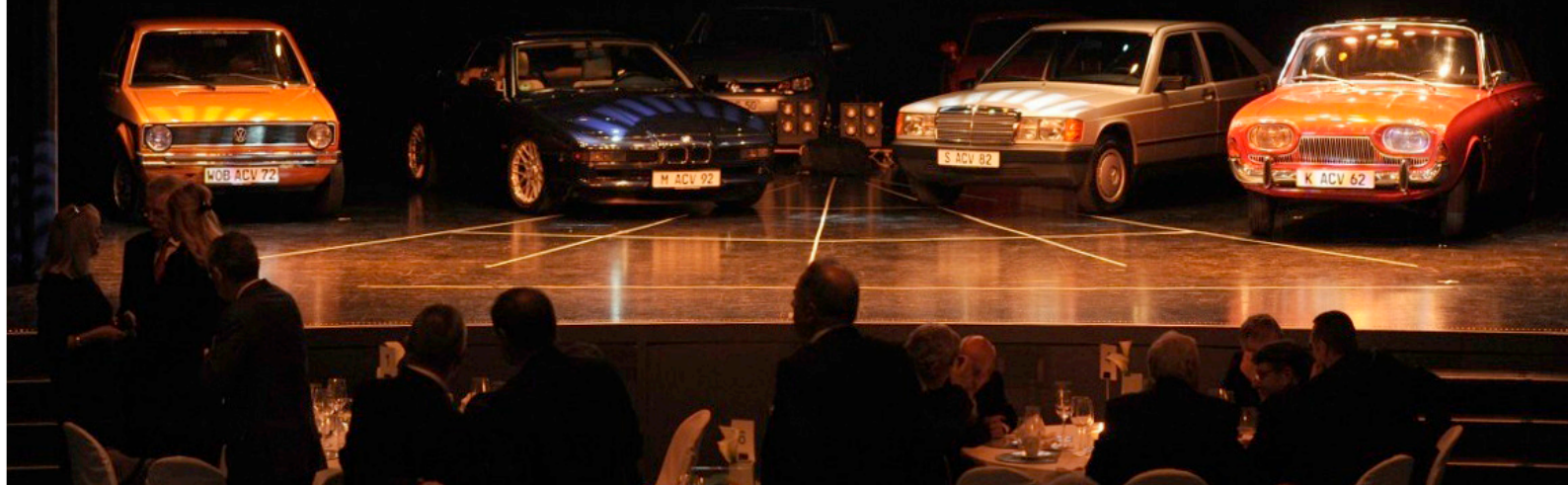


wieder aufs Neue das Publikum. Ob als Schattentheater, Körperakrobatik, Dance-Floor-Choreografie. Ein Höhepunkt der Extraklasse für einen solchen Festabend. Eingebunden in dieses außergewöhnliche Theater wurden automobile Ikonen ihrer Epochen auf die Bühne gefahren. Ein Beispiel hierfür war die „Linie der Vernunft“, die „Badewanne“, der FORD Taunus 17M (P3: 1960-1964), VW Golf Serie 1 (1974-1983) und BMW 8er Coupé (1989-1999). Ein mehr als überraschter und fast sprachloser Wolfgang Winter, der als ACV-Mitglied die Fragen zum Jubiläums-Quiz richtig beantwortet hatte und durch Ziehung seines Coupons das nötige Quäntchen Glück auf seiner Seite hatte, erhielt einen VW Polo BlueMotion als Hauptpreis. Herr Winter wusste nicht, bis zu dem Augenblick in dem sein Name im Capitol genannt wurde, das er gewonnen hatte. Den „mobilés“ blieb es als Schlusspunkt überlassen das neue zukunftsweisende Logo und Corporate Identity (einheitlicher Auftritt nach außen) mit der neuen Farbgebung zu präsentieren. Ein neuer, 50 Jahre junger acv feierte die Zukunft. Herzlichen Glückwunsch.

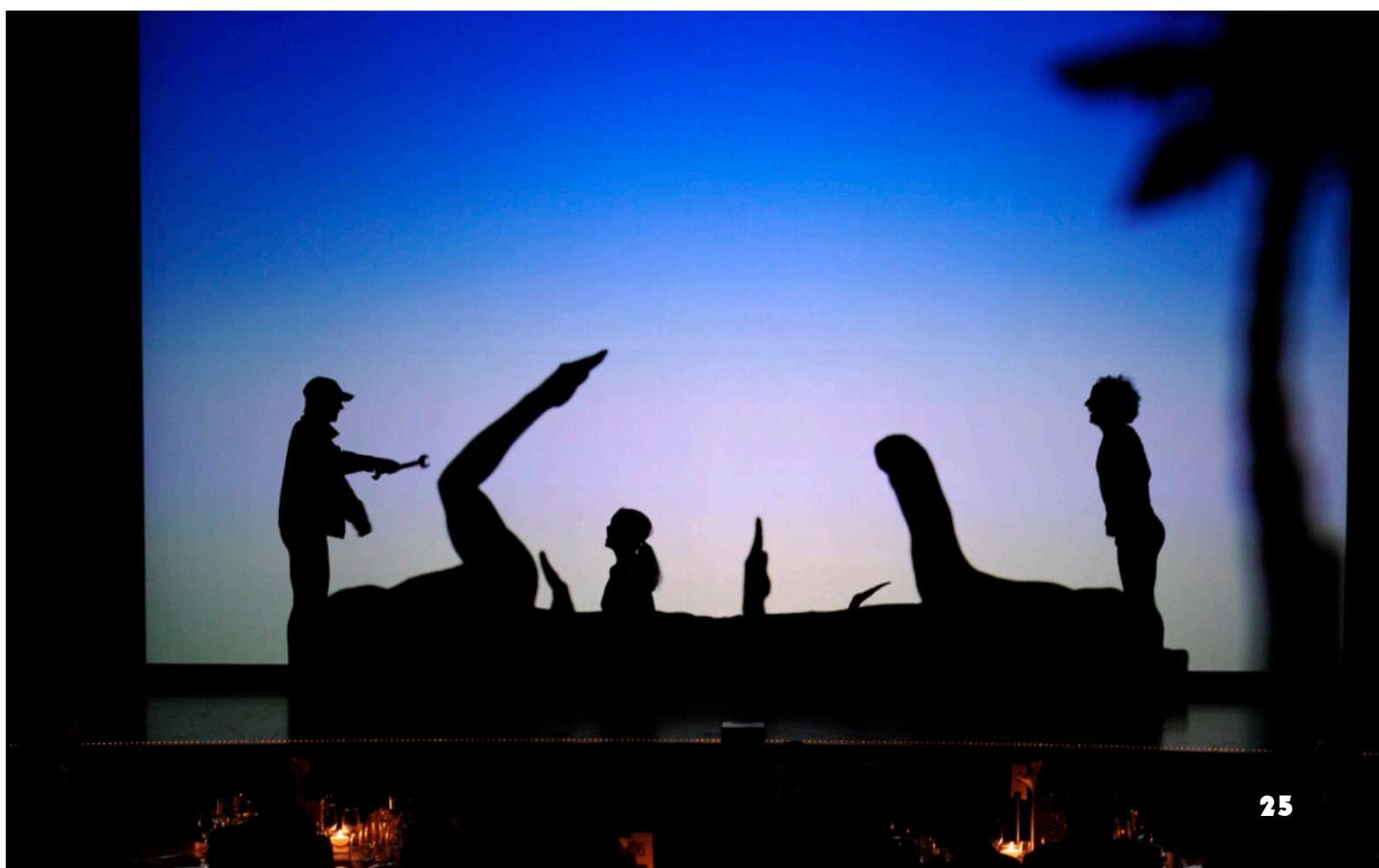


acv

AUTOMOBIL-CLUB
VERKEHR







KURZ NACHRICHTEN



AUKTION - PIONIER AUS DEM WINDKANAL

Eines der ersten Modelle, das im Windkanal geformt wurde, war der Airflyte Statesman der Nash Motor Company. Damals, 1949, hatte die Entwicklung im Windkanal 15 Millionen Dollar verschlungen, die man Designer Nils Wahlberg in die Hand gegeben hatte. Das Resultat ist die feine, weiche Linienführung des in unseren Breitengraden höchst seltenen Wagens. Der Wagen galt in vieler Hinsicht

als Pionier. Ein besonders schönes Exemplar (Baujahr 1951) der 34.935 gebauten Fahrzeuge mit Sonderausstattung ist bei Historic's im Angebot. Erwartet wird ein Ergebnis bei 14.000 bis 18.000 Pfund während der Brooklands Auktion am 24. November.

Weiterführender Link:
www.historics.co.uk

Presenting The New 1954

Nash Airflytes

Pinin Farina's Latest And Greatest!

In Luxurious Ambassador,
 Sensational Statesman And
 Smart, Compact Rambler Series

GALLO MOTOR S. A.S.
 366 Shrewsbury St.
 Worcester, Mass.

There's Magic in the Air
 in the World's Most Modern Cars

When the temperature drops to zero and the frozen wind whips down from the Pole—that's the time to step into a new 1951 Nash Airflyte and thrill to the comfort of the Weather Eye Conditioned Air System. Fresh, warm air is circulated automatically. You feel no drafts, see no fogging of windows. The world's most modern heating and ventilating system—in the world's most modern car.

That's just one of the many Airflyte wonders you must experience. So . . . before you decide, take an Airflyte ride—in the world's most modern car.

Best, most efficient of all heating and ventilating systems, the Weather Eye takes the cleanest outside air from above the hood, elbow, waist and passenger it.

Airflyte Construction is why no other car rides and drives like Nash. Body-and-frame are welded into one double-arch, extra-torsion unit. Stay safe for longer.

Looks unlimited! You've never seen such space! Here's a front seat so wide there could sit beside you. And the most available luggage compartment in any car.

Dream away the miles, while your companion drives. The Airflyte Riding Seat leans back to the position most comfortable for you. Two beds, too.

Before You Decide, Take an Airflyte Ride in the World's Most Modern Car

1951 *Nash Airflyte*

The sky-flow beauty of true aerodynamic design lathers wind-tunnels and helps to give over 25 miles per gallon in the States.

Secret of reliable power is 2000-rotation-per-minute Nash engine. In manifold. And power? An Airflyte means standard.

The logo for ACV (Automobil-Club Verkehr) consists of the lowercase letters 'acv' in a white, rounded, sans-serif font.

AUTOMOBIL-CLUB
VERKEHR



Der Automobil- Club für alle Verkehrs- teilnehmer

DIE MITGLIEDSCHAFT INKL. CLUBLEISTUNGEN UND EUROPaweITER SCHUTZBRIEFVERSICHERUNG:

- | | |
|---|--------------|
| • Mitgliedschaft zum Regelbeitrag | 59,76 €/Jahr |
| • Partnermitgliedschaft | 21,00 €/Jahr |
| • Mitgliedschaft für „Junge Leute“
(17- bis 25-Jährige) | 35,40 €/Jahr |
| • Single-Mitgliedschaft | 48,00 €/Jahr |
| • ACV Junior-Club (für Kinder und
Jugendliche bis 17 Jahre*) | beitragsfrei |

*Kostenlose Verkehrsunfallversicherung eingeschlossen. Voraussetzung: Kinder leben im Haushalt eines Elternteils, für den bereits eine Mitgliedschaft zum Regelbeitrag oder bei Alleinerziehenden eine Single-Mitgliedschaft besteht.

The logo for ACV (Automobil-Club Verkehr) consists of the lowercase letters 'acv' in a bold, orange, rounded, sans-serif font.

AUTOMOBIL-CLUB
VERKEHR

Theodor-Heuss-Ring 19-21
50668 Köln
T: 0221.912691-0
F: 0221.912691-26
www.acv.de
acv@acv.de

Jetzt ACV-Mitglied werden unter www.acv.de

EVENT - CONCOURS DER VETERANEN

Das erste Wochenende im November ist wieder Oldtimer-Wochenende in London. Zum einen startet der London to Brighton Veteran Car Run und die RAC Future Car Challenge, zum anderen gibt's die größte Open-Air Oldtimer-Show in Londons Hauptstadt. Die Regent Street verwandelt sich am 3. November von 10:30 bis nachmittags um 16 Uhr in ein lebendiges Museum. Ganz nebenbei sind auch die Geschäfte geöffnet und einhundert Fahrzeuge, die vor 1905 gebaut wurden können beim Concours d'Elegance bestaunt werden.

www.regentstreetmotorshow.com



www.gtue-oldtimerservice.de



Die Oldtimer-Experten

Die Gutachten der GTÜ-Sachverständigen machen aus Ihrem Fahrzeug mit Geschichte einen anerkannten Klassiker. Ihren freundlichen GTÜ-Oldtimer-Experten finden Sie unter: www.gtue.de

VERSTEIGERUNG

OLDTIMER & VIEL HISTORISCHE TECHNIK

Erneut wird ein komplettes Automobil-Museum versteigert. Dieses Mal ist es die Sammlung von John Staluppi, auch bekannt als Cars of Dreams' Collection (Traumauto Sammlung). Ungefähr 120 Fahrzeuge werden am 1. Dezember in North Palm Beach, Florida von RM Auctions zum Gebot aufgerufen. Die Sammlung konzentriert sich auf amerikanische Modelle und bietet speziell aus den 1950er und 1960er Jahren einige Schmuckstücke wie beispielsweise 1955 Chrysler 300 und 1962 Chrysler 300 H. Weitere US-Ikonen: '54 Packard Caribbea, '57 Chevrolet Bel Air Convertible,, 1968 Shelby GT500 K, DeSoto Adventure, Plymouth Superbird und einige mehr. Wie viele Amerikanische Auto-Sammler war Staluppi insgesamt von Technik begeistert, weswegen auch ein historisches Karussell, mechanische Orgeln und Züge zum Verkauf kommen – neben einem antiken Film-Theater, Frisör-Salon und einer historischen Tankstelle.



Mobilgas













AUKTION - AUTOMOBILE DINOSAURIER

Am Freitag, 2. November wird Bonhams - als einer der Hauptsponsoren des berühmten London to Brighton Veteran Car Run - eine Auktion mit Veteranen und passenden Automobilia veranstalten. Eines der 14 Fahrzeuge, die zur Auktion kommen, ist ein 1903 Vauxhall 5hp Two-seater Light Car (Lot 203), der einst von Vauxhall Direktor Percy Kidner persönlich geordert worden war – zum Sondertarif „Director’s price“ – wie im Auslieferungsbuch zu lesen ist. Bemerkenswert ist das Begleitbuch des Fahrzeugs mit zahlreichen Rechnungen, der Fahrerlaubnis des Besitzers von 1903 und den Verkaufsprospekt, in dem zu lesen steht, dass der Wagen „wirklich bemerkenswert ist und ein Meilenstein in der Historie der britischen Automobilbaukunst darstellt“. Erwartet wird ein Ergebnis von 60.000 bis 80.000 Pfund.

www.bonhams.com/auctions

<p>London to Brighton Veteran Car Run</p>  <p>2012</p> <p>Sunday 4th November 2012 Celebrating Great Britain</p>	<p>Sponsored by</p> <p>Bonhams 1793</p> <p> TINDLE NEWSPAPERS</p> <p></p>
--	---

Klassische Automobile und Restauration



**Mercedes-Benz
190 SL (W 121)**
Roadster Bj 1958
1.897 ccm 4 Zylinder
77 kW/105 PS

Preis: 79.000 €



BMW 327
Coupé v. Autenrieth
Bj 1938
1.971 ccm
6 Zylinder Reihe
41 kW/55 PS
Preis: 159.000 €



**Mercedes-Benz 220
SEb (W 111)**
Cabriolet Bj 1964
2.195 ccm
6 Zylinder Reihe
89 kW/120 PS
Preis: 69.000 €



Chevrolet Corvette
Cabriolet Bj 1963
5.389 ccm V 8
184 kW/250 PS
Preis: 68.000 €



Porsche 356 B T6
Cabriolet Bj 1963
1.582 ccm
4 Zylinder Boxer
56 kW/75 PS
Preis: 112.000 €



Ferrari 330 GT
Coupé 2+2 Bj 1964
3.967 ccm V12
222 kW/300PS
Preis: 123.000 €



**Aston Martin DB 2/4
MK I**
Coupé Bj 1954
2.922 ccm
6 Zylinder Reihe
105 kW / 142 PS
Preis: 109.000 €



Porsche 911 T 2.4
Targa Bj 1971
2.311 ccm
6 Zylinder Boxer
96 kW/130 PS
Preis: 65.000 €

Wir suchen laufend hochwertige Oldtimer u. Youngtimer!!!

So erreichen Sie uns:

Royal Protec
Lichtenberger Str. 26
D-71720 Oberstenfeld
Tel.: +49(0)7062 267533
Fax: +49(0)7062 267577
info@royal-protec.de

Steenbuck AUTOMOBILES GmbH
Hainholzweg 1
D-21376 Gödenstorf-Lübberstedt
Tel.: +49(0)4175 - 80 20 20
Fax: +49(0)4175 - 80 20 29
info@steenbuck-automobiles.de

**NEW
PRODUCT**



DEMNÄCHST ERHÄTLICH:

Grundlagen der Blechbearbeitung Teil 3
Grundlagen der Motor Instandsetzung
Grundlagen des WIG Schweißens

Erhältlich sind die DVDs „Grundlagen der Blechbearbeitung 1“ & „2“ und „Grundlagen des MIG/MAG Schweißens“ mit ca. 60 Minuten Filmmaterial für 39,99 Euro ab sofort auch bei Amazon.

Zusätzlich finden Sie dort die DVDs unserer Sammleredition „Legenden Erwachen“, mit Fahrzeugen italienischer, britischer, internationaler und deutscher Hersteller.



**HIER FINDEN
SIE ALLE
UNSERE
PRODUKTE
AUF
AMAZON**



KUNSTSTOFF REPARATUR RISS IN STOSSFÄNGER Teil 1



Ein Riss oder Platzer in der Thermoplast-Stoßstange sollte umgehend repariert werden, denn ein solcher Riss kann sich weiter fortsetzen. Damit der Riss nicht weiter einreißen kann, wird am Ende des Risses oder Platzers zuerst ein kleines Loch gebohrt. Dies verhindert weiteres Einreißen. Ein sehr effektives Set für die Reparatur an Stoßstangen aus Thermoplast ist auch hier das Kunststoff-Reparaturset der Firma ATG.

Sehen Sie hier das Video und lesen Sie mehr ...

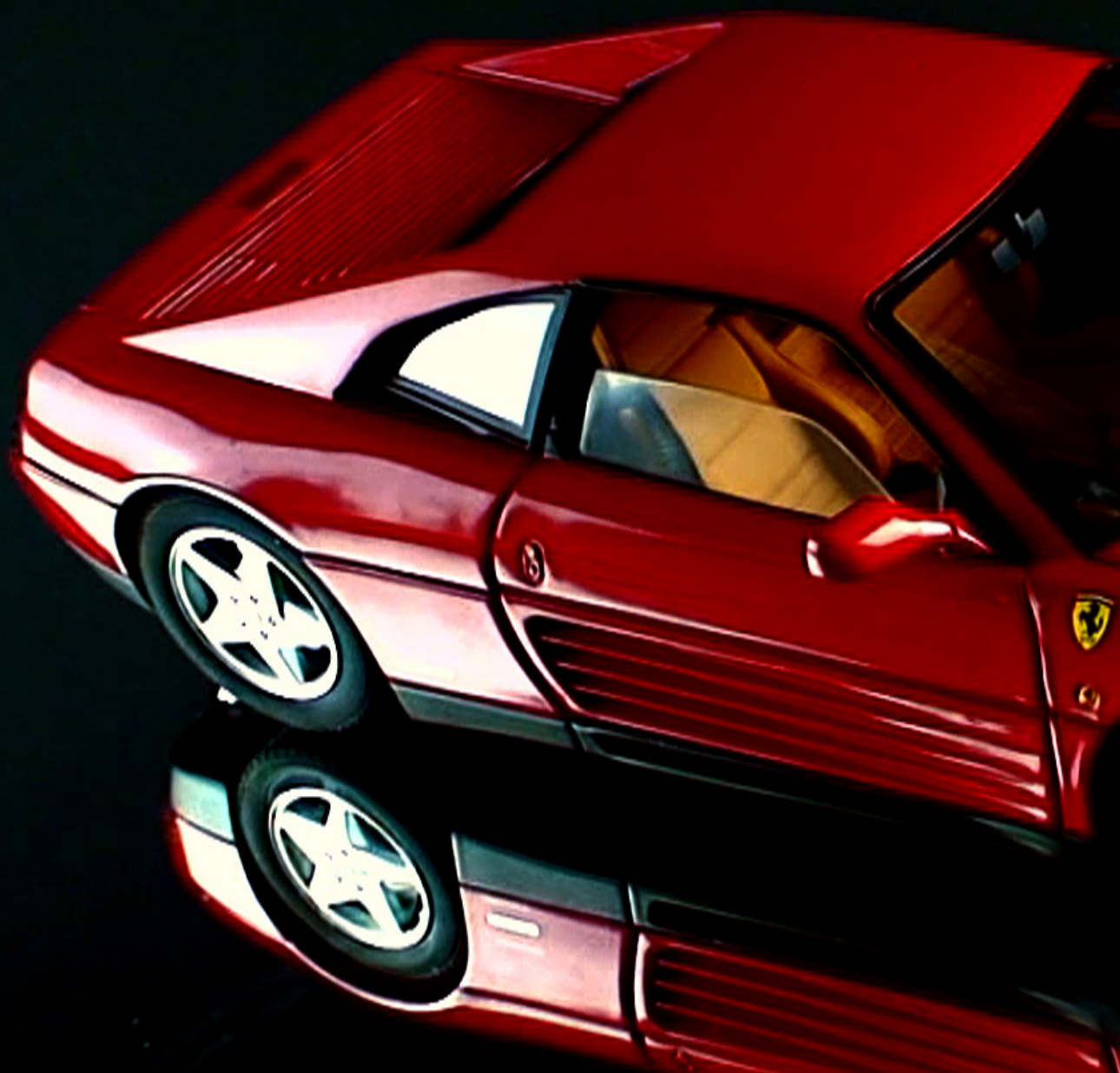
MATTEL ELITE

FERRARI 348 tb

Mit dem 1993 auf dem Genfer Automobil Salon vorgestellten Ferrari 348 wollte Ferrari mit einem alltagstauglichen Sportwagen die Modellpalette erweitern. Der Design-Ikone aus dem Hause Pininfarina widmet Mattel Elite ein originalgetreues Modell im Maßstab 1:18. Türen, Kofferraum und Motorhaube lassen sich öffnen. Ebenso klappen die Hauptscheinwerfer auf Knopfdruck nach oben.

Unter der Haube am Heck des Modells sieht man den detailliert replizierten V8 Mittelmotor. Typisch für die frühen Berlinetta Versionen ist der seitliche schwarz abgesetzte Streifen in der Höhe des Schwellers. Spätere Modelle wurden durchgehend einheitlich lackiert. Ebenfalls sehr schön nachempfunden ist der Innenraum des Modells.

Lesen Sie mehr und sehen Sie hier das Video ...





MESSE - HEISSE REIFEN, WILDE JAHRE

Plateausohlen, Minirock und Schlaghosen, Abba, Punk und Neue Deutsche Welle – solche Stichworte erinnern mittlere Semester an ihre Jugend in den 70er- und 80er-Jahren. Die Autofans unter ihnen erwartet nun Nostalgie der stark motorisierten Art: Bei der Bremen Classic Motorshow 2013 erleben Gefährte ihr Comeback, die in dieser Zeit die Menschen entlang der Wettfahrtstrecken in Deutschland und aller Welt begeisterten.

„Rennen und Rallyes – die wilden Jahre“ hat Projektleiter Frank Ruge die Auto-Sonderschau auf der bereits elften Veranstaltung vom Freitag bis Sonntag, 1. bis 3. Februar, in der Messe Bremen getauft, eine zweite Sonderschau stellt historische Rennmotorräder vor. Bei den Autos stehen damit Fahrzeuge der beiden großen Richtungen im Autorennzirkus nebeneinander in der Halle. Hintergrund: 1972 wurde die Deutsche Rennsport-Meisterschaft aus der Taufe gehoben, 1973 erlebten die Rallyeweltmeisterschaften ihre Premiere.

Die Sonderschau vertieft im Übrigen ein Konzept, das die Messe Bremen seit 2010 verfolgt: Sie empfiehlt junge Klassiker auch den Kaufwilligen. Es gibt darum wieder ein Handelsforum für originale Wagen der späten 60er bis frühen 90er-Jahre, die möglichst aus erster oder zweiter Hand stammen und nicht mehr als 100.000 Kilometer auf dem Tacho haben. Zur Bremer Classic Motorshow werden erneut über 600 Aussteller aus zehn Nationen erwartet. Angesichts dieser Vielfalt kommen natürlich auch die kaufinteressierten Fans der chromblitzenden oder auch unrestaurierten Oldtimer ganz früher Tage zum Zuge. Die Ersatzteilsucher finden ebenfalls ein großes Angebot.

www.classicmotorshow.de

IMPRESSUM

Ein Produkt der:
Classic Media Group
Effnerstr. 106
D - 81925 München
+49 (0)89-91049251

Hergestellt für Retro Promoti-
on GmbH

Verantwortl.i.S.d.
Pressegesetzes:
Désirée Rohrer
presse@oldtimer-TV.com

Chefredaktion:
Kay MacKenneth

Erscheinungsweise:
wöchentlich
Auflage: 20.000

MEDIADATEN
Anzeigen-Kontakt
presse@retropromotion.com
Tel. +49 (0)7159/800 698